



## Jahresbericht 2015 / 2016 des Präsidenten

### Allgemeines

Die allgemeine Wirtschaftslage im Kanton Solothurn hat sich im Berichtsjahr besser entwickelt als erwartet. Es zeigte sich, dass unser Gewerbe und unsere Industrie grossmehrheitlich weiterhin wettbewerbsfähig und innovativ sind. Der Konjunkturindikator der Solothurner Handelskammer deutet für das zweite Quartal 2016 gegenüber dem Vorjahresquartal auf einen Anstieg der kantonalen Wirtschaftsleistung um 1.3 Prozent hin. Verantwortlich für das aufwärtsgerichtete Ergebnis sind einerseits die günstige Baukonjunktur und andererseits die Tatsache, dass die Exportbranchen Boden gefunden haben. Im Vergleich mit dem gesamtschweizerischen Wirtschaftsgang ist aber eine unterdurchschnittliche Entwicklung zu beobachten (CH: +2.0% ggü. Vorjahresquartal). Die Arbeitsmarktlage hat sich wieder beruhigt. Im Juni 2016 lag die Arbeitslosenquote im Kanton Solothurn bei 2.7 Prozent (CH: 3.1%) und damit um 0.2 Prozentpunkte höher als vor Jahresfrist. Noch im März 2016 lag die Quote um 0.5 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Mit einer Abschwächung des Schweizer Francs kann weiterhin nicht gerechnet werden.

Zusammenfassend heisst für uns Gemeinden, dass sich die Steuereinnahmen weiterhin eher verschlechtern als verbessern werden und wir weiterhin mit angespannten oder schlechten Finanzlagen leben müssen. Viele Gemeinden haben nach wie vor sehr schwierige Zeiten vor sich. Dies trifft das Gemeindepersonal und somit unseren Verband direkt.

Umso mehr braucht es qualifiziertes, motiviertes Fachpersonal, um die ständig zunehmenden Gemeindeaufgaben dennoch erfüllen zu können. Aus- und Weiterbildung werden wichtiger denn je.

### Verbandstätigkeiten

Die Arbeitsbelastung für die Verbandsorgane und die Fachgruppen war im Berichtsjahr erneut hoch.

### Vorstand

Der Vorstand befasste sich an 2 Sitzungen mit seinen Verbandsgeschäften. Der Hauptteil der Arbeit lag erneut in der Mitarbeit an kantonalen Projekten, in der Fachbildungskommission, in den Fachgruppen Einwohnerkontrolle und Steuern, in der Lehrlingsausbildung und in den Fachberäten der Fachhochschule NHNW.

Der VGSo liess sich im Berichtsjahr auch zu fünf kantonalen Gesetzesvorlagen vernehmen. So zum

- Gesetz über den tiefen Untergrund und Bodenschätze
- Gebäudeversicherungsgesetz
- Strassengesetz
- Publikationsgesetz
- Verselbständigung Kantonale Pensionskasse

Auf unserer Homepage sind unsere Vernehmlassungen alle publiziert, weshalb ich an dieser Stelle dazu inhaltlich hier keine Erläuterungen mache.

### **Fachgruppe Steuern VGS**

Seit nun mehr als 1 ½ Jahr begleitet das GERES-Anschlussprojekt **eSRM** (Elektronische Steuerrgister Mutationen) die Fachgruppe Steuern. Nach einem Stillstand wurde das Projekt im September 2015 neu von Herrn Christian Marbet übernommen. Das Projekt wurde auf Verlangen der Gemeindevertreter neu überarbeitet. Unter anderem wurde eine Mutationsliste „Steuermeldungen“ zusammen erarbeitet, in der alle Steuerregistermutationen, die neu elektronisch über GERES abgedeckt werden, aufgelistet sind. Meldungen über wirtschaftlichen Zugehörigkeiten müssen jedoch zu unserem Bedauern weiterhin mit Stammbblatt dem Kant. Steueramt gemeldet werden. Im Moment befindet sich das Projekt eSRM in der Realisierungsphase. Die ersten Test- und Betriebsaufnahmen mit einer Pilotgemeinde sind auf das 1. Quartal 2017 vorgesehen.

Die nächste Herausforderung für die SRF steht bereits vor der Tür. Das Kantonale Steueramt Solothurn hat vor, nach mehr als 20 Jahren nach Einführung von INES ein neues Informatiksystem einzuführen. Das bestehende System ist an seine technischen Grenzen gekommen und zudem läuft der bestehende Wartungsvertrag mit IBM im Jahr 2020 aus. Das neue Informatiksystem soll den gesamten Prozess zur Steuererhebung durch Automation unterstützen. Der Zuschlag für das neue Informatiksystem ging an die Firma KMS AG (NEST) aus Kriens. Bereits zwölf kantonale Steuerverwaltungen und mehr als 400 Kommunen nutzen ihr System. In Solothurn wird es unter dem Namen «Sotaxx» laufen. Die Fachgruppe Steuern VGS wird sich für einen synchronen Datenaustausch zwischen kommunalen und kantonalen Steuersystemen einsetzen. Sämtliche Datenübermittlung soll unter den Steuersystemen digitalisiert werden. Das wäre dann endgültig das Ende des heutigen Steuerstammblatte.

Die Fachgruppe Steuern VGS musste im Jahr 2015 2 Abgänge verzeichnen. Herr Stephan Fluri, Mümliswil-Ramiswil und Mathias Caminada, Olten. Für ihre wertvolle Mitarbeit möchte ich ihnen an dieser Stelle ganz herzlich danken. Neu dazu gestossen ist Herr Marc Godat, Leiter Steueramt Olten.

### **Fachgruppe Einwohnerkontrolle**

Im Berichtsjahr tagte die Fachgruppe insgesamt 4 Mal. Es wurden unter anderen folgende Schwerpunktthemen behandelt:

- Umsetzung der Praxisänderung bei der Namenserfassung von Sonderzeichen, die bei ausländischen Staatsangehörigen im Einwohnerregister neu geführt werden müssen.
- In hervorragender Zusammenarbeit mit der MFK, wurde das "Merkblatt zu Motorfahrzeugen und zum Führerausweis bei Wohnsitznahme im Kanton Solothurn" erstellt. Dieses wird seit einem halben Jahr neuzuziehenden Personen an den Schaltern der Einwohnerkontrollen abgegeben.
- Festlegung des Ablaufs bei eingereichten Familiennachzügen in Abstimmung mit dem MISA. Der Datenfluss zwischen den Gemeinden und dem Kantonalen Migrationsamt soll weiter optimiert werden.
- Bezüglich der Thematik "Wohnsitzwechsel von Personen unter umfassender Beibehaltung der Bestandschaft" konnte mit der KESB eine Einigung erzielt werden. Demnächst wird ein Merkblatt versandt.

Erfreulich ist nach wie vor die enge Zusammenarbeit mit dem Migrationsamt, dem Amt für Gemeinden sowie der Aufsichtsbehörde der Zivilstandsämter im Rahmen der **"Koordinati-**

**onsgruppe Migration und Registerführung".** Folgende Hauptthemenfelder wurden behandelt:

- Die Änderungen in der Dolmetscher-Vermittlung im Zusammenhang mit dem kantonalen Integrationsprogramm.
- Der Ablauf über die Ausstellung von schweizerischen Reisedokumenten für staatenlose Ausländer.
- Der Registrierungsablauf bei Ausländern ohne vorliegende Aufenthaltsbewilligung.
- Die Handhabung der Registrierung von so genannten "unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern".
- Die zivilstandsamtliche Bezeichnung bei Geschlechtsumwandlung (Gender-Thematik).
- Die Aktualisierung von INFOSTAR-Daten von ausländischen Staatsangehörigen.
- Die Dauerthematik der Fotoqualität für die Ausstellung von Identitätskarten eingehend diskutiert und erörtert. In diesem Zusammenhang sind die Einwohnerkontrollen aufgerufen ihren Auftrag wahr zu nehmen und die Vorgaben des Bundes konsequent umzusetzen und nicht konforme Fotografien der Kundschaft abzulehnen.

Eine wichtige Aufgabe der Fachgruppe ist auch die Informationsweitergabe an die VGSo-Mitglieder. Mit den Infos 21, 22, 23 und 24 - die auf unserer neuen Homepage unter "Dienstleistungen" jederzeit abrufbar sind - werden die wichtigsten Inhalte aus den Sitzungen an die Gemeinden weitergegeben.

Aufgrund beruflicher Veränderungen mussten Frau Karin Amhof aus Dornach und Herr Rolf Lüscher aus Olten, leider aus der Fachgruppe verabschiedet werden. Auch ihnen möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit danken.

Ihre Nachfolge übernahmen Frau Nadine Schenk, Olten und Frau Cathrin Schmid aus Buserach. Herzlich willkommen.

### **Verhältnis zum VSEG**

Die Zusammenarbeit mit dem VSEG war im Berichtsjahr erneut sehr gut und intensiv. Heute machen wir beispielsweise fast alle Vernehmlassungen koordiniert und gemeinsam, damit wir damit mehr Gewicht erhalten. Es mir deshalb an dieser Stelle ein grosses Anliegen, dem Präsidenten des VSEG, Kurt Tschumi, dem Geschäftsführer und Vorstandskollegen Thomas Blum sowie allen Vorstandskollegen im Vorstand des VSEG ganz herzlich zu danken für die sehr gute Zusammenarbeit. Wir ergänzen uns gut und treten oft gemeinsam und verstärkt gegen aussen auf.

### **Dank!**

Ganz zum Schluss ist es mir ein Anliegen, allen meinen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich zu danken, sei dies im Vorstand, in der Fachbildungskommission, in den Fachgruppen Einwohnerkontrolle und Steuern sowie in Arbeitsgruppen und anderen Gremien. Ein grosser Dank gebührt auch unserer Geschäftsstelle, d.h. meiner Frau, Verena Barth, welche uns alle sehr unterstützt. Sie alle setzen sich für die Interessen und Aufgaben unseres Verbandes ein. Dafür gebührt Ihnen aufrichtiger Dank

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

**Gaston Barth**

**Präsident Verband der Gemeindebeamten  
des Kantons Solothurn VGS**

Solothurn, 3. November 2016